

Pressemitteilung Festo_Unternehmen_2018_DE

Datum
23. April 2018

Die Festo Gruppe

Verantwortungsvolles Familienunternehmen und Global Player in der Digitalisierung

Im Zuge der Digitalisierung richtet sich Festo als weltweit führender Anbieter von Automatisierungstechnik und technischer Bildung mit seinen Produkten und Services auf die smarte Produktion der Zukunft aus. Seit über 60 Jahren ist das 1925 gegründete unabhängige Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen a.N. Impulsgeber in der Automatisierung und hat sich mit einem einzigartigen Angebot zum Weltmarktführer in der technischen Aus- und Weiterbildung entwickelt. 300.000 Kunden in der Fabrik- und Prozessautomation weltweit vertrauen auf die pneumatischen und elektrischen Antriebslösungen des Unternehmens. Festo Didactic bietet darüber hinaus modernste Qualifizierungslösungen für Industrieunternehmen und Bildungseinrichtungen in aller Welt. Die Festo Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von ca. 3,1 Mrd. Euro und ist mit 20.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 250 Standorten weltweit präsent. 8 % vom Umsatz fließen jährlich in die Forschung und Entwicklung.

Unser Zeichen
CC/DRHF

Rechtsform:
Kommanditgesellschaft
Sitz: Esslingen a. N.
Registergericht Stuttgart
HRA 211583
Umsatzsteuerident.- Nummer:
DE 145 339 206
Persönlich haftende
Gesellschafterin:
Festo Management
Aktiengesellschaft
Sitz: Wien/Österreich
Firmenbuchgericht:
Handelsgericht Wien
Firmenbuch Nr. FN 303027 d
Vorstand:
Dipl.-Ing. Gerhard Borho
Dipl.-Kfm. Alfred Goll
Dr. Ansgar Kriwet
Dr. Dirk Erik Loebermann
Dr. Frank Melzer
Aufsichtsratsvorsitzender:
Prof. Dr.-Ing. Klaus Wucherer

Als Familienunternehmen denkt und handelt Festo langfristig und verantwortungsbewusst. Festo steht für klare Werte, höchste Qualität und kundenorientierte Innovation. In der industriellen Automatisierungstechnik und technischen Bildung setzt Festo seit seinen Anfängen Maßstäbe und leistet damit einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung in Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Digitalisierung treibt Festo in allen Unternehmensbereichen voran. Eine Vielzahl der Aspekte von Industrie 4.0 ist im Unternehmen Festo heute bereits Realität. Festo begleitet seine Kunden und Mitarbeiter in die digitale Zukunft. Dafür entwickelt das Unternehmen neue zukunftsweisende Konzepte, die auf den Dreiklang von innovativen und energieeffizienten Technologien, intuitiver Mensch-Maschine-Kollaboration sowie Aus- und Weiterbildung setzen.

Produktivität – die Kernkompetenz von Festo

Innovationen für höchstmögliche Produktivität, weltweite Präsenz und enge Systempartnerschaft mit den Kunden sind die Markenzeichen von Festo. In den 1950er Jahren setzte Festo als erstes Unternehmen in Europa Druckluft als Antriebsmedium in der Automatisierung ein. Heute bietet das Unternehmen für die pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik über 30.000 Produkte und Systemlösungen, aus denen durch variantenreiche Baukastensysteme kundenspezifische Applikationen für die verschiedensten Branchen der Fabrik- und Prozessindustrie hergestellt werden können.

Festo AG & Co. KG

Ruiter Straße 82
73734 Esslingen
Telefon +49 711 347-1873
Telefax +49 711 34754-1873
heinrich.frontzek@festo.com
www.festo.com

Dazu gehören pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik, Servoregler, Motion Control, Ventile, Ventilinseln, installationsparende Anschlusstechnik, Handhabungs- und Montagetechnik, Druckluftaufbereitung, Verbindungstechnik, Vakuumtechnik, Lage- und Qualitätsprüfung, Sensorik und Steuerungstechnik. Das Kernprogramm umfasst Komponenten aus allen Ebenen der pneumatischen und elektrischen Steuerkette, mit denen sich ca. 80 % aller Anwendungen mühelos und schnell realisieren lassen. Zusätzlich bietet Festo ein breites Spektrum an modularen Systemlösungen und Standard-Handlingsystemen.

Wichtige Industriesegmente sind die Bereiche Automotive, Nahrungsmittel, Verpackung, Electronics and Assembly, Biotech, Pharma and Cosmetics, Medizintechnik und Laborautomation, Chemie und Wasser.

Digitalisierung und Industrie 4.0 – smarte Produkte für die Zukunft

Erst durch selbstorganisierende Komponenten werden Produktionsanlagen richtig flexibel und damit den ständig wechselnden Anforderungen gerecht. Produkte von Festo werden daher immer intelligenter und verfügen zunehmend mehr über Software-basierte Anwendungen und eine hohe Integrationsfähigkeit für embedded functions. Die smarten Produkte optimieren sich selbst, adaptieren in Zukunft äußere Einflüsse, identifizieren sich selbst und haben in Form eines Product Key ein digitales Abbild. Integrierte Sensorik sorgt für Prozesstransparenz und Selbstdiagnose, die eine vorbeugende Wartung ermöglicht. Durchgängige Standards, Normen und Schnittstellen, wie die gemeinsame Schnittstelle OPC-UA schaffen die Voraussetzung für smarte Produkte im Sinne von „Plug-and-Produce“ und Industrie 4.0.

Das Energie-Effizienz-Modul MSE6-E2M für eine optimale Druckluftaufbereitung und Energiemonitoring ist dafür ein gutes Beispiel.

Mit der Durchbruchinnovation Festo Motion Terminal VTEM bringt Festo erstmals eine echte Komponente für Industrie 4.0 auf den Markt. Es ist die erste pneumatische Automatisierungsplattform weltweit, die über Apps gesteuert wird. Damit startet Festo in die Ära der digitalisierten Pneumatik.

Festo bietet eine umfassende Digitalisierung der Kundenschnittstelle. Die „digital customer journey“ bildet digital die kompletten Berührungspunkte, vom Engineering-Prozess mit CAD-Tools, über die Produktauswahl, Konfiguration, virtuelle Inbetriebnahme bis hin zum Monitoring während des gesamten Produktlebenszyklus ab.

Qualifikation für Industrie 4.0

Die massiv steigende Quantität an Daten und Komplexität in der Vernetzung von Anlagen- und Unternehmensbereichen macht auch vollkommen neue und hochflexible Lösungen zur Qualifikation von Mitarbeitern in der Industrie und Auszubildenden in Berufsschulen nötig. Für den Betrieb und die ständige Optimierung von Anlagen, die Erreichung einer hohen Wandelbarkeit und die Entwicklung von flexiblen intelligenten Komponenten müssen ein generelles Verständnis für digitale, vollautomatisierte Produktionstechnologien und eine tiefgehende Kenntnis im Aufbau und der Programmierung von digitalen Anlagen-Netzwerken vermittelt werden.

Die praxisnahe Vermittlung von Technologiewissen erfolgt über die cyberphysische Lernplattform „CP Factory“ von Festo Didactic. Die Plattform bildet die Stationen einer realen Produktionsanlage modellhaft ab und ermöglicht das Lernen von Anlagenprogrammierung, Vernetzung und vielen weiteren Inhalten wie Energie-Effizienz und Daten-Management.

Hierzu: Festo Pressebild Head Office.jpg



Bildunterschrift: Stammsitz von Festo in Esslingen a.N., Deutschland
(Foto: Festo AG & Co. KG)

Hierzu: Festo Pressebild VTEM.jpg



Bildunterschrift: Mit dem Festo Motion Terminal (VTEM) läutet Festo die digitale Ära der Pneumatik ein.
(Foto: Festo AG & Co. KG)

Hierzu: Festo Pressebild CP_Factory.jpg



Bildunterschrift: Qualifikation von technischen Fachkräften mit Lösungen der Festo Didactic: Qualifizierung für Industrie 4.0 mit der cyberphysischen Lernfabrik (Foto: Festo Didactic SE)

Weitere Informationen:

Presstext und -bilder finden Sie auch online unter www.festo.de/presse.
Oder mobil unter <http://m.festo.com/presse>.

Kontakt:

presse@festo.com

Festo in Social Media:

Facebook: www.festo.com/facebook

Twitter: www.festo.com/twitter

LinkedIn: www.festo.com/linkedin

Xing: www.festo.com/xing

Youtube: www.festo.com/youtube